

I. Anmeldung

TOP:

Ältestenrat und Finanzausschuss

Sitzungsdatum 25.07.2018

öffentlich

Betreff:

Mitgliedschaft im Deutsch-Europäischen Forum für Urbane Sicherheit

Anlagen:

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Das Europäische Forum für Urbane Sicherheit (EFUS) ist ein europäisches Städtenetzwerk mit mehr als 300 Kommunalverwaltungen; es wurde 1987 in Barcelona unter der Schirmherrschaft des Europarates gegründet. Die Mitglieder kommen aus 44 europäischen Ländern. Das Europäische Forum für Urbane Sicherheit beschäftigt sich mit allen wichtigen Fragen städtischer Sicherheit und Kriminalprävention. Es unterstützt Kontakte zwischen europäischen Städten durch Erfahrungsaustausch und fördert die Zusammenarbeit. EFUS informiert über EU-Projekte und hilft den Kommunen bei der Beantragung von Projekten und Fördermitteln.

Darüber hinaus bietet das Forum – häufig in Kooperation mit weiteren Partnern – Sicherheitsaudits, Wissenstransfers, technische Unterstützung, wissenschaftliche Analysen und praktische Hilfestellung bei der Erarbeitung lokaler Präventionsstrategien und -programme. Durch eine Mitgliedschaft beim EFUS erhält die Stadt Nürnberg Zugang zu einem großen Netzwerk an Wissen, Experten, Kontakten und Erfahrungen sowie Lösungsstrategien und Best Practice Beispiele aus ganz Europa.

Zudem erhalten EFUS-Mitglieder regelmäßig und zeitnah Informationen über EU-Projekte, Kooperationen und Austauschprogramme zwischen den Städten. Die Mitgliedschaft erleichtert die Möglichkeit, europäische Kooperationspartner zu finden, um gemeinsame kriminalpräventive Maßnahmen durchzuführen, die ggf. durch EU-Fördermittel unterstützt werden.

Es wird daher vorgeschlagen, dass die Stadt Nürnberg Mitglied im EFUS wird. Die Mittel für die Mitgliedschaft in Höhe von 7.080 € werden aus dem Budget von OA bereitgestellt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

7.080 €

Folgekosten

7.080 € pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

7.080 €

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Stk
 OA

II. Herrn OBM

III. OBM/BgA

Nürnberg,
Der Oberbürgermeister

(5003)